

5. Dezember live auf ORF bzw. Sport+ auf Frankreich und Norwegen. Es geht um den Verbleib in der Nations League – die Männer schafften das nicht. Dass die Spiele im öffentlich-rechtlichen Fernsehen laufen, ist für Weißmann eine Selbstverständlichkeit.

„Konsequenz zahlt sich aus“

„Der ORF-Sport verfolgt seit Jahren konsequent und generell das Ziel, den Anteil der Frauen zu erhöhen und ist mittlerweile ein Vorbild, wenn man etwa einen Blick in die Zeitungsredaktionen wirft“, kann er sich den einen Seitenhieb nicht ersparen. Im TV ist das aber auch ersicht-



© APN/Eva Manhart

lich: „Den Frauen-Fußball in Österreich hat der ORF in den vergangenen Jahren entscheidend gepusht, als sich nur wenige dafür interessiert haben. Auch das gehört zum kreativen Umgang

mit Sportrechten. Die Quoten, die das Frauen-Nationalteam später etwa bei den beiden EM-Teilnahmen erreicht hat, waren Lohn und Bestätigung für die Sportlerinnen und den ORF

Prinzipsache

Der ORF überträgt seit Jahren auch die Spiele des Frauen-Nationalteams.

gleichermaßen. Frauenfußball ist angekommen, um zu bleiben.“ Wie ernst man den Frauenfußball nimmt, unterstreicht nicht zuletzt die Tatsache, dass der ORF kurzfristig sogar das WM-Playoff der Juniorinnen am 4. Dezember zeigen wird. Dabei geht es den U19-Spielerinnen um die Qualifikation für die Weltmeisterschaft.

Fußball und somit Livesport, das passt eben noch immer zu einem TV-Sender und auch zum Werbeumfeld. Hinsichtlich der Weltmeisterschaft 2026 in Übersee fehlt dann im Grunde genommen nur noch eines: Dass die ÖFB-Herren die Qualifikation schaffen.

Mei Marie spart Dei Marie.

Mit der **App zur Arbeitnehmer-veranlagung** geht es einfacher und schneller als je zuvor, sich Geld zurückzuholen.

App downloaden
& Steuern sparen



**MA
RiE**
by Linde

Für jede Lebenslage
gibt es wertvolle
Steuerspar-Tipps!



meimarie.at